



Kiel, 20. Juni 2016

Nr. 159 /2016

Beate Raudies:

Motto der Opposition: Irgendetwas wird schon hängenbleiben

Zur heutigen Zeugenvernehmung im PUA und zur Pressemitteilung der FDP erklärt die Obfrau der SPD-Landtagsfraktion im PUA, Beate Raudies:

In der heutigen Sitzung des PUA wurde eine Mitarbeiterin der Heimaufsicht befragt. Im Gegensatz zu der Darstellung in der FDP-Presseerklärung hat die Zeugin lediglich ausgesagt, sämtliche Post sei über die Abteilungsleitung gegangen. Hingegen hat die Zeugin nicht erklärt, auch andere Ebenen hätten ihre Einschätzung, ein früheres Eingreifen im „Friesenhof“ wäre nötig gewesen, teilen können. Sie hat im Gegenteil deutlich gemacht, dass ihr nicht bekannt sei, wie die Angelegenheit in den Ebenen über der Referatsleitung behandelt wurde. Es wird immer deutlicher, dass es der Opposition nicht um Sachaufklärung, sondern allein um die Beschädigung der Ministerin geht. Dabei ist ihr offensichtlich jede Wortverdrehung recht – nach dem Motto: Irgendetwas Negatives wird schon hängenbleiben...

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de